

Fingerstempeln

Jeder von uns ist etwas ganz besonderes – das beweisen unter anderem auch unsere Fingerabdrücke. Heute machen wir eure sowieso schon einzigartigen Fingerabdrücke noch individueller. Dafür braucht ihr:

- *Papier*
- *Stempelkissen oder Fingerfarbe und Schwämmchen*
- *Fineliner*



1. Tränkt jedes Schwämmchen mit je einer Fingerfarbe, damit sie funktionieren wie große Stempelkissen. Tunkt eure Finger in die Schwämmchen und legt los. Probiert ruhig ein bisschen rum, denn jeder Finger macht einen etwas anderen Abdruck. Wascht euch dabei immer wieder die Finger, wenn ihr zwischen den Farben wechselt.

2. Mit ein paar wenigen Strichen, werden aus euren Fingerabdrücken die unterschiedlichsten Motive. So könnt ihr schöne bunte Landschaften gestalten. Eurer Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.





Eine Variante des Fingerstempelns, die etwas großflächiger ist, lässt sich mit ebenso wenigen Utensilien leicht umsetzen. Hierfür braucht ihr:

- *Fingerfarben*
- *Papier*
- *Bleistift*
- *Schere*

1. Zuerst überlegt ihr euch ein Motiv (oder auch mehrere) und zeichnet es auf je ein Blatt Papier.

Tipp: Für ein schönes Herz faltet ihr einen Zettel mittig und zeichnet nur eine Hälfte des Herzens. Wenn ihr das dann ausschneidet, bekommt ihr ein gleichmäßiges Herz.



2. Schneidet eure Zeichnungen vorsichtig aus und schon habt ihr tolle Schablonen. Legt euer Motiv mittig auf ein weiteres Blatt Papier. Dann könnt ihr auch schon loslegen mit dem Tupfen. Ob ihr dazu eure Finger oder doch lieber einen Pinsel verwendet, ist eure Entscheidung.

Tipp: Wenn eure eigenen Schablonen erstmal ausgeschnitten sind, eignet sich diese Malmethode mit etwas Hilfe auch für kleine Kinder ab 2 Jahren. Haltet das Motiv in der Mitte gut fest oder fixiert es mit etwas Klebeband. Dann können schon die Kleinsten munter drauflospatschen.





3. Wenn ihr das gesamte Motiv mit Farbtupfern umrandet habt, könnt ihr die Schablone entfernen. Jetzt muss die Farbe nur noch einen Moment trocknen. Die fertigen Bilder könnt ihr dann aufhängen oder verschenken 😊

Tipp: Wer vorsichtig schneidet, hat gleich zwei Schablonen – einmal den inneren Teil, der umrandet werden kann (wie eben gezeigt) und dann auch noch den Rahmen, dessen inneres angemalt werden kann (ergibt quasi das „Negativ“ des Bildes - wie das obere Herz auf dem Bild unten). Viel Spaß!

